

Erasmus + Programm Dublin 2023

## Mein Aufenthalt in Dublin

### Hannah Baumann

Zusammen mit neuen weiteren Schüler/innen durfte ich am 08.10.2023 nach Dublin fliegen. Der Flug war sehr angenehm und ging schnell vorbei. Das erste Kennenlernen mit meiner Gastfamilie war total freundlich und unproblematisch.

### Flug & Ankunft

Am 08.10.2023 ging es für mich und weitere Schüler der Max-Weber Schule Freiburg nach Irland, Dublin. Der Flug dauerte knapp 2 Stunden. Direkt bei unserer Ankunft erwarteten uns schon die Taxifahrer, die uns zu unseren Gastfamilien brachten. Total herzlich wurden wir bei den Gastfamilien empfangen. Die Hostmum erklärte uns ihre „Hausregeln“ und lies uns in Ruhe ankommen. Anschließend gab es Abendessen.

### Gasfamilie

Unsere Hostmum war total freundlich und zuvorkommend. Sie überlies uns, wann wir frühstücken und Abendessen wollten. Wir sollten lediglich Bescheid geben, wenn wir nicht zum Abendessen da waren und auswärts essen. Untergebracht waren wir in einem kleinen Häuschen mit zwei Einzelbetten und eigenem Bad, somit hatten wir unser eigenen „Space“. Zu essen gab es immer selbstgekochte Gerichte. Von Nudeln über Reis, ... war alles dabei.

### Trips & Unternehmungen

An den Wochenenden waren wir als Gruppe unterwegs. Zum einen besuchten wir Museen, Gallerien aber auch Städte sowie Howth. Die Landschaft und die Stadt Dublin ist echt sehenswert und hat mir persönlich gut gefallen.



## Schule

Die erste Woche in Dublin verbrachten wir am ADC College. Unser Lehrer James bereitete uns auf die kommenden zwei Wochen Arbeitsplatz vor. Wir lernten ganz unterschiedliche Dinge. Von To Do's und Don'ts bis hin zu wie begrüße ich die neuen Kollegen. Ebenso klärte uns James über die typischen Klischees in Dublin auf. Wusstest du, dass die Farbe grün nicht für Dublin/Irland steht? Nein? Ich tatsächlich auch nicht. James war ein toller Lehrer, der versuchte ganz individuell auf jeden Schüler einzugehen.



## Arbeitsplatz

Mein Arbeitsplatz die letzten zwei Wochen war bei Broderick Cahalane Moore Solicitors. Meine Tätigkeiten reichten von einscannen irgendwelcher Dokumente, bis hin zu Briefe auf die Post bringen. Als Praktikanten einer Anwaltskanzlei hatte man viel von den täglichen Aufgaben der Anwälte mitbekommen und Einblick erhalten. Tatsächlich war es interessanter als ich dachte, da ich auch in die Gerichtssäle durfte. Die Aufgaben waren völlig machbar und reichten aus.